

## Einladung Fokusgruppe

6.  
April  
2020

### Internationale Infrastrukturgrossprojekte

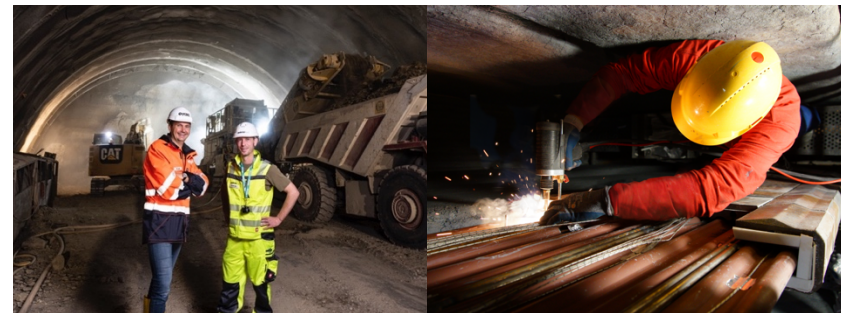
Die internationale Nachfrage nach nachhaltigen Technologien ist vorhanden und wächst rasch. An diesem Umsatzpotenzial möchten sich auch Schweizer Firmen mit ihrem Know-How und qualitativ überzeugenden Produkten beteiligen. Der Bund hat das erkannt und will seine Praxis ändern. SVUT und swisscleantech begrüssen diese Initiative und möchten sie aktiv unterstützen.

Konkret will das SECO Schweizer Unternehmen besseren Zugang zu ausländischen Infrastrukturgrossprojekten ermöglichen. Solche Projekte werden weltweit immer öfter in grossen EPC-Konglomeraten (Engineering, Procurement, Construction) ausgeschrieben. Vermehrt ist auch die Finanzierung direkt in solche Konstrukte integriert (Engineering, Procurement, Construction and Finance, kurz EPCF). Solche Projekte bewegen sich im Multi-Millionen-Bereich. Die schweizerische KMU-Landschaft ist selten in der Lage, in dieser Art anzubieten.

Das SECO sucht derzeit im Dialog mit Stakeholdern (darunter SVUT und swisscleantech) nach Möglichkeiten, den KMU den Zugang zu ausländischen EPCF als Subunternehmer zu vereinfachen. Im Rahmen der Fokusgruppe werden diese Stossrichtung und ein

erstes Resultat davon vorgestellt: der sogenannte «pathfinding approach», den die Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV entwickelt hat. In diesem Prozess wird die Exportrisikogarantie dazu verwendet, in internationalen Grossprojekten Risiken abzusichern. Die Bedingung dafür ist, dass die Schweiz sich an den Projekten beteiligt. Damit könnten die Eingabebedingungen schweizerischer Unternehmen als Subunternehmer innerhalb von EPCF deutlich verbessert werden.

In der Fokusgruppe «Internationale Infrastrukturgrossprojekte» lernen die Teilnehmenden diese Möglichkeiten kennen und können direkt mit den verantwortlichen Bundesstellen Potentiale und Erwartungen diskutieren. Der SVUT plant am 25. Juni 2020 ein Kontaktforum in diesem Kontext, das den Fokus auf die klassischen Umwelttechnologien legt. Die Fokusgruppe zeigt die Bedürfnisse der Schweizer Unternehmen auf und erleichtert die Themen- und Referentenwahl.



©swisscleantech / Pini Swiss

©Mokesa

### Zielgruppe

Firmen, die interessiert sind, ihre Produkte und Lösungsansätze aus dem Umwelttechnikbereich im Rahmen von ausländisch dominierten EPCF-Konglomeraten als Subunternehmer anzubieten.

### Teilnahmegebühr

Kostenlos für Mitglieder (SVUT, swisscleantech, SIA, Swiss Engineering)  
50 CHF für Nichtmitglieder

### Wann & Wo

Montag 6. April, 13:45 bis 17:00 Uhr  
mit anschliessendem Apéro Riche  
Bern (genaue Ortsangaben folgen)

Anmeldung unter:

<https://www.swisscleantech.ch/anmeldung-fg-grossinfrastruktur-projekte/>

## Programm

13:45 Uhr	<b>Begrüssung und Einführung</b> Christian Zeyer, swisscleantech Viktor Häfeli, SVUT
14:00 Uhr	<b>Verbesserung des Zugangs von Schweizer Unternehmen zu ausländischen Grossprojekten</b> Martin Roth, Leiter Ressort Exportförderung/Standortpromotion, SECO
14:30 Uhr	<b>Der Pathfinding-Approach des SERV</b> Carsten Böhler, Head of Acquisition and Representation, SERV
15:00 Uhr	<b>Pause</b>
15:15 Uhr	<b>Diskussion in Kleingruppen</b>
16:15 Uhr	<b>Vorstellung Resultate aus Kleingruppendiskussionen</b>
16:45 Uhr	<b>Zusammenfassung und Abschluss</b>